

[3582.] Demnächst erscheint:

Katalog Nr. II.

enthalt.:

Allgemeine Theologie — Bibeln — Gebet- u. Erbauungsbücher — Predigten — Alte Drucke.

Nur Handlungen, die wirklich Verwendung haben, werden gebeten, zu verlangen.
Wien. **J. Brehner & Co.**

Restauflage mit Verlagsrecht

[3583.] wünsche ich zu verkaufen von:
Uhlich's Selbstbiographie mit Bild u. Fach.
— Gedichte.
— Volksschule.
— Freie menschliche Schule.
— Portrait in Lichtdruck.
Rudolph, Erziehung.
Fricke, Leitsaden f. d. Geschichtsunterricht.
— pädagogische Feldzüge.
— Sittenlehre f. confessionslose Schulen.
Weber, Gewerbe und Gemeinde.
Krämer, Werthschätzung menschlicher Größe.
Maennel, Was ist nach Kant schön?
Paul Strelbel's Verlag in Gera.

500

complete Jahrgänge vom Haussfreund,
begründet von Hans Wachenhause, 19. Jahrg.
(1876)

bin ich beauftragt zu verkaufen und sehe ges
Öfferten auf einzelne, Partien oder den ganzen
Borrath entgegen.

Leipzig, 24. Januar 1877.

Otto Klemm.**Roemmler & Perls in Berlin S.,**

[3585.] Prinzessinnenstr. 28,
Anstalt für photographischen Pressendruck
(Lichtdruck), Photolithographie, Zinko-
graphie,
empfehlen ihre Anstalt unter Zusicherung
bester Ausführung.

Berlin, im Januar 1877.

Maculatur jeder Art

[3586.] kauft stets zu höchsten Preisen

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Eine öffentliche Schmach! — Miscellen. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt. Nr. 3467—3596. — Leipziger

Börsen-Courte am 27. Januar 1877.

Anonyme 3470—71. 3560—
61. 3566—71. 3598—94.
Baer & C. in F. 3527
Benda 3558.
Bindewald 3517.
Bonde 3533.
Breitkopf & H. 3473. 3476.
Brehne & C. 3582.
Brill in B. 3554.
Buchdruckerei, Berliner, 3577.
Galvani & C. 3503.
Cohen & S. 3542.
Grünewall, B. 3595.
Diemer 3587.
Dobberke & Soh. 3508.
Dunder, B. 3499.
Dunder & H. 3491.
Faehn & F. 3537. 3550—51.
Fohly in L. 3574.

Giese in L. 3484. 3588.
Haertner 3575.
Gerhard 3490.
Glogau Sohn, L. M. 3586.
Gossmann 3541.
Graß 3546.
Hainauer 3559.
Hahnel in C. 3516.
Heine in B. 3504. 3523.
Helwing'sche Verl. in H.
3486.
Hengstenberg 3529. 3590.
Henze in G. 3572.
Herder in St.-B. 3548.
Herold & B. 3512.
Heuser in R. 3507.
Henmann, C. 3482.
Heyne 3521.
Huber in F. 3505.

Hühle 3474.
Jolowicz 3472.
Kaehler 3553.
Kilian 3506.
Kinder 3501.
Klemm, O. in L. 3584.
Köhne 3539.
Köhnel, R. J. in Lpzg.
3564.
Kortkamp & C. 3579.
Köhling 3573.
Kreisgericht in Neu-Ruppin
3467.
Le Boug 3524.
Leßert in Brösl 3535.
Liebel 3589.
Liebeskind 3592.
Lüderdt 3532.
Maehnert 3596.

Maison 3590.
Mayer, O. in F. 3581.
Mayer & N. 3518.
Meier in F. 3488. 3557.
Münster in Ber. 3549.
Neupert 3513.
Reusser 3498.
Ritschle 3511.
Osiander 3519.
Paelzel, Gebr. 3496—97.
Prell 3540.
Preissengericht in Neu-Ruppin
3467.
Rietzle 3514.
Niemann, J. G. 3543.
Ritter-Biedermann in L.
3469.
Roemmler & Perls in Berlin
3585.
Rosenberg in B. 3552.
Rosner 3479. 3485.

Sandoz in R. 3562.
Schirmer in Leipzig 3596.
Schmidt's Mus. in Hbr. 3544.
Schmidt in B. 3520.
Schneider in Baj. 3509.
Schneider in L. 3545.
Scipio in F. 3468.
Scriba in M. 3525.
Simon in M. 3528.
Spemann 3556.
Springer's Berl. 3495.
Springer'sche Buchh. 3500.
Steinhauser in Bli. 3522.
Steinlop, J. F. 3477.
Strelbel's Berl. 3583.
Tauchnitz, B. 3493.
Tausig 3534.
Thimm 3591.
Woerl 3502.
Wulfow in M. 3569.

Berantwortl. Redakteur: **Zul. Krauß.** — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

Zu Anzeigen
von Fachliteratur empfohlen:
Deutsche Weinzeitung.

Rheinische Weinberichte.
Organ für den Weinbau u. Weinhandel.
Preis pr. Heile 20 R.
Verlag von J. Diemer in Mainz.

Für Verleger.

**Rahmer's
Jüdisches Literaturblatt.**

6. Jahrg.

erscheint seit dem 1. Jan. wöchentlich, Preis
5 R. ord., 4 R. netto jährlich. Ich empfehle
dieses weitverbreitete, einzige kritisch-biblio-
graphische Wochenblatt zur Beleuchtung aller
das Judenthum und Juden betreffenden liter.
Erscheinungen (auf dem Gebiete der Philosophie,
Ethnographie, Theologie, Orientalia, Euge-
nese, Homiletik, Pädagogik) den Verlags-
buchhändlern sowohl zur Insertion als auch
zur Einwendung von Recensionsexemplaren.
Leipzig, Januar 1877.

Rob. Friese.

[3589.] Die geehrten Herren Collegen, die
auch Berlin als Commissionsplatz haben, bitten
wir, die für uns bestimmten Remissionen
nicht nach Berlin, sondern nach Leipzig
senden zu wollen.

Berlin S.-W., 26. Januar 1877.
Liebel'sche Buchhandlung.

[3590.] Die Herren Verleger von neueren
Werken über das Turnen bitte ich um gef.
Einwendung von 1 Expl. à cond.

Bochum, 24. Januar 1877.
Oskar Hengstenberg.**Englische Journale für 1877**

[3591.] lieferre ich zu dem hiesigen Netto-
Preise mit 10% Commission, franco Leipzig.
Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden
Monats von hier ab. Englisches Sortiment
besorge ich zu denselben Bedingungen
prompt, billig und schnell. Antiquariat aller
Gattungen preiswürdig.

London. **Franz Thimm.**

[3592.] **A. G. Liebeskind** in Leipzig erucht
stets nach Erscheinen um Zusendung von antiqu.
Katalogen über Medicin, Philologie, römische
Geschichte, Jurisprudenz unter Kreuzband.

[3593.] In sehr guter Buchhändlerlage von
Leipzig sind mehrere Locale zu vermieten, ev.
ist das betr. große Haus mit entsprechender An-
zahlung zu verkaufen. Ges. Öfferten unter R.
M. # 30. durch die Exped. d. Bl.

[3594.] Zur Verwertung großer Borräthe an
Nonpareille-Fractur
sucht eine leistungsfähige größere Buchdruckerei
geeignete Druckausräge. Öfferten unter „Non-
pareille“ befördert die Exped. d. Bl.

[3595.] Unverlangte Zusendungen gehen
mit Spesen nachnahme zurück.
Dortmund. **W. Grüwell'sche Buchhdg.**
(Hugo Dreist).

[3596.] Maculatur, roh u. brosch., alte Bücher,
Scripturen, Contobücher ic. lauft zu höchsten
Preisen **F. J. Schirmer** in Leipzig, Glockenstr. 5.

Leipziger Börsen-Course
am 27. Januar 1877.(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	169,75 G
	1. S. 2 M.	168,85 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . .	k. S. 8 T.	81,80 G
	1. S. 3 M.	80,70 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,43 G
	1. S. 3 M.	20,36 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,30 G
	1. S. 3 M.	80,85 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	164,50 G
	1. S. 3 M.	163,25 G

Sorten.

K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,73 G
20 Francs-Stücke	16,22 G
Kaiserl. Ducaten	9,62 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.	191 G
do. 1/4 Gulden	191 G
do. Silberecup. von Staatsanleihen do.	192 G
do. Silberecup. von and. Anleihen do.	190,60 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	164,60 G
Russische do. do. pr. 100 R.	252,00 G

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze
im gesamten Reichsgebiete umlaufähig sind:
1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank.
2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank.
3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein.
4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb.
5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen.
6) Commerz. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden.
7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau.
8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B.
Innerhalb des Königl. Sachsen sind außerdem zu
Zahlungen verwendbar:
17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u.
18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine.

Discontsatz 4% — Lombardzinsfuss 5%.
(Bekanntmachung der Reichsbank vom 5. Januar.)

Inhaltsverzeichniß.